



Markt Kleinwallstadt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt am Montag, den 29.11.2021 in der Wallstadthalle, Bayernstr. 14

Nummer:	11/2021
Dauer:	19.00 – 20.15 Uhr (nichtöffentliche bis 20.45 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	Markus Michler

weitere Anwesende	Kämmerer Peter Maidhof Architekt Herr Christof Trenner zu TOP 5 Architekt Herr Josef Roth zu TOP 6
-------------------	--

Mitglieder des MGR			anwesend	entschuldigt	unentschuldigt	Bemerkungen
Albert	Achim	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajic	Hans	FWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dr. Daus	Andreas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Kroth	Jürgen	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bein	Karl Heinz	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender ab 20.30 Uhr
Horn	Annette	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	
-----------------------	--

Tagesordnung - öffentlich:

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 25.10.2021**
 2. **Berichte des Bürgermeisters**
 3. **Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**
 4. **Verabschiedung von Herrn Walter Boneberger als Mitarbeiter im Gemeindebauhof Kleinwallstadt**
 5. **RV-Bank-Gebäude**
Vorstellung der Umbauplanung im künftigen Ärztebereich
 6. **Neubau Kinderkrippe in Kleinwallstadt**
Beratung und Beschlussfassung über
 - 6.1 **den Einbau einer Lüftungsanlage aufgrund der Corona-Entwicklung**
 - 6.2 **die Installation einer Photovoltaikanlage**
 7. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**
-

Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und er begrüßte die anwesenden Markträtinnen und Markträte sowie Zuhörer und Frau Ney vom Main-Echo. Sein besonderer Gruß galt MGRin Julia Seitz die zusammen mit ihrem Nachwuchs Dominik an der Sitzung teilnahm.

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 25.10.2021**

Gegen die Niederschrift wurde keine Einwendung erhoben, sie ist somit genehmigt.

2. **Berichte des Bürgermeisters**

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Corona:

In den letzten Wochen haben sich die Corona-Infektionszahlen dramatisch noch oben entwickelt und zu allem Überfluss ist auch eine besorgniserregende Mutante aufgetaucht. Inzwischen gilt für fast alle Indoor-Veranstaltungen die 2G plus-Regel (geimpft oder genesen und zusätzlich getestet). Dies gilt natürlich auch für unsere Einrichtungen wie Wallstadthalle, Schulturnhalle, PlattenbergBad und Zehntscheune. Ausnahmen nur in der Bibliothek und bei kommunalen Sitzungen, weil hier niemand ausgegrenzt werden darf. Vor ca. 4 Wochen sah die Corona-Situation noch wesentlich besser aus und so waren nicht nur wir, sondern auch alle Nachbarkommunen optimistisch, Weihnachtsmärkte, Konzerte und weitere weihnachtliche Veranstaltungen durchführen zu können und so liefen zeit- und arbeitsintensive Vorbereitungen an. Leider musste in zwischen fast alles Liebgewonnene abgesagt werden. In diesem Zusammenhang sollten wir auch unser geplantes Essen nach der Jahresabschlussitzung absagen.

Weihnachtliche Aktionen

Um in dieser nach wie vor schweren Zeit wenigstens ein wenig vorweihnachtliche Anreize zu schaffen, haben wir folgende Aktionen geplant:

- **Ein Krippenweg im Altortbereich mit insgesamt 21 schönen Krippen**
- **Dazu zählt auch die Holzkrippe mit menschengroßen Figuren vor dem Alten Rathaus**
- **Der herrliche Weihnachtsglanz in Kleinwallstadt und Hofstetten**
- **Das Kleinwallstädter Weihnachtsrätsel an den vier Adventswochenenden mit einer großen Abschlussverlosung**
- **Eine Übersicht mit den verbliebenen Veranstaltungen, von denen aber aufgrund der Verschärfung schon wieder einige ausfallen müssen.**

Begrüßung Rektor

Am 28. Oktober wurde der neue Rektor der JAR-Rohe Grund- und Mittelschule Matthias Langer im Rahmen einer kleinen Feier in unserer Aula begrüßt. Das Kollegium hatte mit viel Kreativität wieder ein schönes Programm zusammengestellt. Begrüßungsworte sprachen die Konrektorin Lioba Beck, die beiden Bürgermeister von Kleinwallstadt und Hausen, der Elternbeirat, die Schülersprecherin und der Schulrat. Herr Langer bedankte sich für die gelungene Willkommensfeier.

Sitzung Schulverbund

Am 11. November fand eine Sitzung unseres großen Schulverbunds Main-Elsava mit insgesamt 8 Gemeinden in unserer Zehntscheune statt. Dabei gaben die Schulleiter Berichte über den Schulstart und die augenblickliche Situation ab. Unser Rektor wurde bereits im Vorfeld vom Schulamt als Verbundkoordinator bestimmt. Die acht anwesenden Bürgermeister wählten aus ihren Reihen einen Verbundsprecher, wobei die Wahl auf mich fiel.

Friedpark Hofstetten

Im Rahmen der Gedenkfeier am Totensonntag wurde der neue Friedpark im Friedhof Hofstetten von unserer evangelischen Pfarrerin Martina Haas und Roland Jalowitzki von der katholischen Kirche gesegnet. Wie bereits berichtet hat unsere Gartenbauabteilung in Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung die gelungen parkähnliche Anlage von der Planung bis zur Bauausführung in Eigenleistung gestaltet.

Genehmigung Sicherheitswacht

Wie in der MGR-Sitzung Ende April 2021 beschlossen, möchte der Markt Kleinwallstadt in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Obernburg der Bayerischen Sicherheitswacht beitreten. Ziel dieses Projekt ist es, mehr Präsenz in den Gemeinden zu zeigen, um beispielsweise Vandalismus vorzubeugen. Am 4.11.2021 ging die Zusage vom Bay. Innenminister Joachim Hermann ein, sodass dieses Projekt nun gestartet werden kann.

Glasfaseranschlüsse Schulen und Rathäuser

In den letzten Tagen wurden die Arbeiten für die Glasfaseranbindung der Schulstandorte Kleinwallstadt und Hofstetten im Auftrag der Deutschen Telekom ausgeführt. Auch die Arbeiten für die Glasfaseranbindung des Rathauses Kleinwallstadt wurden inzwischen durchgeführt.

Sachstand Marktschule

Die Sanierung der Marktschule als 2. Bauabschnitt der „Wallstädter Höfe“ steht kurz vor der Fertigstellung. Inzwischen sind die zahlreichen Gewerke soweit fortgeschritten, dass man sich schon ein Bild von der gelungenen Sanierung machen kann. Aktuell befinden sich die Innenanstriche im Endstadium. In Kürze werden die Bodenbeläge eingebaut, die Elektro-Endmontage erfolgt und die Einbaumöbel werden montiert sowie die Ausstattung geliefert. Die Arbeiten an der Außenanlage des Lesehofs können heuer aufgrund der langen Lieferfristen für die Pflastermaterialien nicht mehr fertiggestellt werden. Geplant war, die Pflasterarbeiten für den seitlichen Zugang in der letzten Woche zu beginnen, was aber von der Firma Schleser noch nicht durchgeführt werden konnte. Unser Ziel ist es, den Bereich der Bibliothek heuer noch fertigzustellen. Die Einweihung ist für das Frühjahr 2022 geplant.

Neue Deckschicht für den Jahnweg

Im Anschluss an die Erschließungsarbeiten der vier Bauplätze an der Straße „Am Hinterfeld“ wurde heute morgen der Profilausgleich durchgeführt (siehe Foto) und heute Nachmittag die Feinschicht auf die Straße „Jahnweg“ aufgebracht. Bis morgen Abend ist die Straße wieder befahrbar.

Neuen Busverbindung Kleinwallstadt-Dudenhofen

Wie im Kreistag beschlossen startet Mitte Dezember die neue Buslinie Kleinwallstadt – Dudenhofen. Ziel dieser Bestrebungen ist es, eine Verbindung zwischen der Maintalbahn und dem S-Bahnnetz Frankfurt herzustellen. Hierbei sollte bewusst das Nadelöhr Hauptbahnhof Aschaffenburg gemieden werden, da durch die komplexe Taktung der Bahnlinien, keine effiziente und vor allem regelmäßige Verbindung LK Miltenberg – Aschaffenburg – Frankfurt möglich ist. Deshalb wurde die neue Buslinie BG 1, die in den Hauptverkehrszeiten im Stundentakt fährt, eingerichtet. Im Rahmen dieser Beschlussfassung habe zwar festgestanden, dass der Schnittpunkt Maintalbahn-Linie BG1 wegen der optimalen Verkehrslage in Kleinwallstadt erfolgen soll, über die Notwendigkeit einer neuen Haltestelle habe man jedoch nicht gesprochen. Mitte Oktober informierte uns VU und die Verkehrsgesellschaft Dadina darüber, dass zur Einrichtung der Buslinie BG 1 Dudenhofen-Kleinwallstadt eine neue Haltestelle nötig sei, um den von Norden kommenden Bussen eine Wendemöglichkeit am Bahnhof Kleinwallstadt zu ermöglichen. Der Bauausschuss befasste sich mit dem Thema und begrüßt die Einrichtung der Buslinie BG1 Dudenhofen-Kleinwallstadt und die hiermit verbundene Aufwertung des Bahnhofs. Die Bushaltestelle wird auf dem P+R-Platz, nördlich der Garage ausgewiesen.

Sonderzuschüsse an Ortsvereine aufgrund der Corona-Pandemie

Ähnlich wie im vergangenen Jahr erhalten auf Vorschlag von Kollege Achim Albert die Ortsvereine, die gemeindliche Hallen und Räume angemietet haben oder eigene Immobilien zu unterhalten haben je einen Corona-Zuschuss von 350 Euro. Genauso Wurde die Idee von Kollege Jürgen Kroth gutgeheißen, den Ortsvereinen die Zehntscheune für JHV kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Sanierung Bürgerbüro

Die Arbeiten im Großraumbüro im EG des Rathauses sind soweit fortgeschritten, dass am kommenden Mittwoch die Möbel geliefert und aufgebaut werden können.

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Ersatzbeschaffung Bauhof

Für die umfangreichen Mäh-, Kehr- und Abfallentsorgungsarbeiten wurde für 2022 als Ersatzbeschaffung für ein fast 20 Jahre altes Fahrzeug ein neues sogenanntes Boki-Mobil beschossen. Gesamtinvestitionsvolumen brutto: 172.276,30 EUR.

Nachträge zu Tiefbauarbeiten Am Hinterfeld und Erschließung Traube-Areal Nachtragsangebot Fa. MK Grümbel: Vollausbau der Fahrbahn Am Hinterfeld

Für die Erschließungsarbeiten sollte die Straßendecke in einigen Bereichen geöffnet werden und die Straße im südlichen Bereich um 50 cm erweitert werden. Damit nach Abschluss der Arbeiten eine kompakte Straßenoberfläche und kein „Flickerteppich“ entsteht, sollte der Alt-Belag abgefräst und mit einer neuen Deckschicht überzogen werden. Leider fand man keinerlei brauchbaren Unterbau vor, sodass es sinnvoller war, die Straße auszukoffern und vorschriftsmäßig neu aufzubauen und mit einer neuen Deckschicht zu versehen. Dies ist eine absolut nachvollziehbare und sinnvolle Vorgehensweise. Mehrkosten: 19.098,46 €, zzgl. MwSt.

Nachtragsangebot Fa. Adolf Kunkel: Vollsperrung mit überörtlicher Umleitung

Durch die von Polizei und Landratsamt angeordnete unumgängliche Vollsperrung der Wallstraße erforderte einen enormen Beschilderungsaufwand, speziell auch durch die überregionale Beschilderung. Dies musste an eine Spezialfirma vergeben werden, was zu einem Nachtrag in Höhe von brutto 25.192,01 EUR führte. Dies sei sehr ärgerlich, aber aufgrund der zwingend erforderlichen Erschließungsmaßnahmen des Traube-Areals unumgänglich.

4. Verabschiedung von Herrn Walter Boneberger als Mitarbeiter im Gemeindebauhof Kleinwallstadt

Bürgermeister Köhler begrüßte Herrn Walter Boneberger und richtete folgende Worte an ihn:

Lieber Walter,

wir dürfen Dich heute im Rahmen unserer MGR-Sitzung als langjährigen Mitarbeiter unseres Bauhofs verabschieden.

Im Jahr 1980 hast Du Deine Tätigkeit im Bauhof Kleinwallstadt als gelernter Gas- und Wasserinstallateur begonnen. Lange Jahre warst Du beim gemeindlichen Wasserwerk die "rechte Hand" der damaligen Werkleiter Benno Wagner und später Hermann Gerhart.

Als Du dann einige gesundheitliche Beeinträchtigungen zu verkraften hattest, die Dein Wirken im erlernten Beruf nicht mehr möglich machten, wurdest Du in den letzten Jahren im Gartenbau eingesetzt.

Du hast die Dir übertragenen Arbeiten zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt und warst stets ein zuverlässiger Kollege, mit dem uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit verbunden hat. Im Mai 2020 konntest Du das Jubiläum 40 Jahre im öffentlichen Dienst feiern, was wir im Rahmen einer kleinen Feier im Rathaus gewürdigt haben.

Du bist seit 1.07.2020 in der Passivphase Deiner Altersteilzeit und kannst jetzt seit Anfang November auch offiziell Deinen wohlverdienten Ruhestand genießen.

*Lieber Walter,
anlässlich Deiner offiziellen Verabschiedung in den Ruhestand darf ich mich bei Dir im Namen des Marktes Kleinwallstadt, des Gemeinderats und der Belegschaft für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.*

Für Deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Dir persönliches Wohlergehen, Glück, Gesundheit und Gottes Segen.“

Anschließend überreichte ihm der Bürgermeister ein Präsent und es wurde ein Bild gemacht. Das Gremium spendete honorierenden Applaus.

5. RV-Bank-Gebäude

Vorstellung der Umbauplanung im künftigen Ärztebereich

Bürgermeister Köhler begrüßt zu diesem TOP Architekt Herrn Christof Trenner vom Architekturbüro Trenner, Kleinwallstadt und gab zunächst eine Übersicht über den Sachstand des Projekts:

- Seit März 2020 ist der Markt Kleinwallstadt Eigentümer des dreigeschossigen RV-Bank-Gebäudes mit einer Nutzfläche von mehr als 1.500 m².
- Im EG wird zum einen die Zukunft unserer Genossenschaftsbank gesichert und zum anderen ein Ärztehaus eingerichtet.
- Seit März 2020 ist im 1. OG die Gemeindebibliothek während der Umbauphase der Marktschule untergebracht
- Heuer haben wir die Umbaupläne für die Arztpraxen im Erdgeschoss vorangetrieben.
- Hierzu wurden die Planungsaufträge für Architekten an das Büro Trenner und an das Fachplanungsbüro Wüst für Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro vergeben.
- Heute wollen wir diese Pläne vorstellen und im Dezember werden die Eingabepläne für die Nutzungsänderung im Bauausschuss beraten.
- Voraussetzung für den Sanierungsbeginn ist der Abschluss der Erschließungsarbeiten für das Traube-Areal und der Umzug der Gemeindebibliothek in die Marktschule, was aber in einigen Wochen möglich sein sollte.

Es folgte die Vorstellung der Planung durch Architekt Christoph Trenner. Im Erdgeschoss wird dabei, wie bekannt, ein Bereich für die RV-Bank im östlichen Gebäudeteil sowie ein Ärztebereich im westlichen Gebäudeteil untergebracht. Im Auge des Treppenhauses ist ein barrierefreier Aufzug vorgesehen. Wenngleich nicht alle Bereiche in den drei Etagen aufgrund von Niveauunterschiede barrierefrei erreichbar sind. Trenner zeigte die einzelnen Abschnitte auf. Die künftigen Nutzungen des 1. OG und des DG bleiben zunächst offen. Lediglich eine Teeküche mit Sozialräumen für die Arztpraxis sollen im 1. OG schon jetzt Einzug erhalten. Für den geplanten Aufzug (barrierefrei) muss sowohl in die Bodenplatte als auch in die Dachkonstruktion eingegriffen werden.

Auf dem Gelände können 15 Stellplätze nachgewiesen werden. Diese reichen auch für die geplante Nutzungsänderung im EG aus. Der Stellplatzbedarf im OG und DG kann noch nicht ermittelt werden, da die künftige Nutzung noch nicht klar ist. Allerdings müsste man sich dann Gedanken über Stellplätze in der näheren Umgebung wie Alter Friedhof, Staatsstraße vor dem Gebäude oder dem Bahnhofsparkplatz machen.

Die Nutzungsänderung wird in der Bauausschusssitzung vom 06.12.2021 behandelt und auf den Weg gebracht. Bürgermeister Köhler dankte abschließend für die Ausführungen des Planers.

6. Neubau Kinderkrippe in Kleinwallstadt Beratung und Beschlussfassung über

6.1 den Einbau einer Lüftungsanlage aufgrund der Corona-Entwicklung

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister den Planer Josef Roth aus Leidersbach. Die beiden Fachplaner für Heizung, Lüftung, Sanitär und für Elektro waren ebenfalls eingeladen, konnten den Termin aber nicht wahrnehmen. Es gab eine Vorbesprechung mit beiden Fachingenieuren.

Bisher wurden Kindergärten und Schulen grundsätzlich ohne Lüftungsanlagen geplant. Im Rahmen der Diskussion über Luftfilter in den Schul- und Kindergartenräumen im Zuge der Corona-Pandemie haben wir Herrn Roth kontaktiert, um den Einbau einer Lüftungsanlage für den Neubau der Kinderkrippe zu prüfen. Zusammen mit dem Fachingenieur Herrn Castro wurden diverse Möglichkeiten ausgearbeitet, die der Planer dem Gremium erläuterte.

Variante 1: Zwei kleinere Innengeräte

- Die beiden kleinen Lüftungsgeräte können ohne zusätzlichen Aufwand baulich gut integriert werden.
- Lüftungskanäle mit den Maßen 40 x 20 cm - in abgehängte Decke integrierbar
- 3 Gruppenräume und 3 Schlafräume wären unabhängig und somit dezentral steuerbar, Betrieb somit wirtschaftlicher
- Anlagenleistung 1.000 cbm/h
- Der komplette Luftaustausch in den Schlafräumen könnte 4 x die Stunde erfolgen
- Der komplette Luftaustausch in den Gruppenräume könnte 2 x die Stunde erfolgen
- Kostenpunkt 80.000 Euro

Variante 2: Eine große zentrale Lüftungsanlage

- Lüftungskanäle mit den Maßen 80 x 40 cm - in abgehängte Decke nicht integrierbar
- 3 Gruppenräume und 3 Schlafräume wären nur zentral steuerbar
- Aufgrund der Anlagengröße und des Gewichts (ca. 1 t) müsste die Anlage auf dem Dach platziert werden, was wiederum zu statischen Problemen und somit zu höheren Baukosten führt. Die Gesamthöhe des Gebäudes könnte sich hierdurch vergrößern, sodass ggf. ein neuer Bauantrag erforderlich würde
- Der komplette Luftaustausch in den Räumen wäre aufgrund einer Anlagenleistung von 3.200 cbm/h in deutlich kürzerer Zeit als bei Variante 1 möglich.
- Kostenpunkt 100.000 Euro

Auf Nachfrage erklärte Planer Roth, dass die Lüftungsanlage der Variante 1 in das bestehende Raumkonzept außerhalb der Gruppen- und Schlafräume integriert werden. Dabei besteht eine Verbindung mittels Zu- und Abluft nach außen. Die Geräuschentwicklung beträgt ca. 35 dB und ist zu vernachlässigen. Eine Geräuschübertragung in die Gruppen- und Schlafräume durch die Anlage selbst oder durch Immissionen aus den Nachbargruppen ist aufgrund der Beschaffenheit mit Schalldämpfer nicht gegeben. Eine Wärmerückgewinnung ist bei beiden Varianten aktuell nicht vorgesehen. Eine entsprechende Nachrüstung koste jeweils 10.000 Euro (egal bei welcher Variante), so Roth.

Bürgermeister Köhler erklärte, dass Kämmerer Peter Maidhof hatte indes bereits bei der BAFA einen pro forma Förderantrag gestellt und somit Bedarf angemeldet. Die entsprechenden Förderrichtlinien bemessen sich nach der Anlagenleistung. Dabei können Fördersätze bis zu 80 % erreicht werden. Die genauen Parameter müssen jedoch noch geklärt werden.

Bürgermeister Köhler wandte ein, dass es ursprünglich eine noch kleinere Variante gab, die sich allerdings im Vorgespräch mit dem Fachplaner als nicht umsetzungswürdig herausstellte.

Es kristallisierte sich sehr schnell eine Tendenz zur Variante 1 heraus. Daraufhin fasste das Gremium folgenden

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt für die Umsetzung der Variante 1 und somit für den Einbau zweier kleineren Innengeräte.

Abstimmung: 18:0

6.2 die Installation einer Photovoltaikanlage

Die Photovoltaikanlage wurde bisher immer als Option aufgeführt. Nachdem aktuell abzusehen ist, dass die Strompreise massiv steigen werden, ist die Installation einer solchen Anlage auf den vorhandenen Dachflächen vorrangig zum Betrieb unseres Heizsystems mit einer Luft-Wärmepumpe durchaus sinnvoll, so der Vorsitzende. Die Aussage vom Fachingenieur Herrn Castro in der Besprechung am 25.11.2021 spricht Bände: „Jeden Quadratmeter belegen, da die Strompreise explodieren werden!“

Architekt Roth präsentierte den ausgearbeiteten Belegungsplan für möglich PV-Module auf dem Dach des geplanten Neubaus. Dabei ist die südliche und östliche Dachfläche mit ca. 230 qm beplant. Weitere 35 – 38 qm könnten für die nördliche Dachfläche hinzugenommen werden. Die Leistung der Anlage beläuft sich auf 48,4 kWp, sodass wir ca. ein Drittel des erzeugten Stroms selbst nutzen könnten und der Rest in das Stromnetz eingespeist würde. Die Kosten für die Anlage belaufen sich auf ca. 40.000 Euro (kein Förderprogramm bei Erstinstallation, aber evtl. für Gesamtbauprojekt über KfW). Ein Batteriespeicher wäre als Erweiterungsmodul denkbar.

Nach den heutigen Werten würde man folgende Vergütungen erzielen:

für die ersten 10 kWp	7,14 Cent/kW
11– 40 kWp	6,94 Cent/kW
41 – 100 kWp	5,43 Cent/kW

Eine Anlage ohne Speicher amortisiert unter dem aktuellen Preisgefüge nach etwa 13 Jahren. Eine Anlage mit Speicher nach etwa 16 Jahre, so Roth.

Nach kurzer Beratung stellte sich schnell heraus, dass die Kommune auch als Vorbild voran gehen sollte und in Anbetracht der aktuellen Klimadebatten in jedem Fall eine PV-Anlage installieren sollte. Dabei solle gleich die komplette Dachfläche mit PV-Modulen belegt werden, um das Maximum rauszuholen. Hinsichtlich des Einbaus eines Pufferspeichers ist zunächst mit dem Fachplaner das Gespräch über die Sinnhaftigkeit zu suchen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt für die Installation einer Photovoltaikanlage auf sämtlichen in Frage kommenden Dachflächen des Neubaus.

Abstimmung: 18:0

7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.15 Uhr.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Kleinwallstadt, den 03.12.2021
f.d.R.

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Markus Michler
Protokollführer